



Abb. 2017-2/34-08; Vasen der RSFSR [SG: UdSSR]. Dyatkovsky Kristallfabrik. 1950-er Jahre. Nr. 174 [кат. 2.331, 328, 330, 329]
 Вазы РСФСР. Дятковский хрустальный завод. 1950-е. Ил. 174 [кат. 2.331, 328, 330, 329]
 Katalog Omsker Landesmuseum für bildende Künste benannt nach M. A. Vrubel, Russland 2015, S. 125, Abb. 174
 Каталог Омский областной музей изобразительных искусств им. М.А. Врубеля, Россия 2015 ... <http://vrubel.ru/>

Alla Chukanova, SG

November 2017

Vasen „BCXB“ mit tiefgeätzten Bildern von Blumen, Dyatkovo 1954, Russland Вазы „BCXB“ с цветами, травление, Дятково 1954, Россия

http://beermug.preferansov.ru/zavody/spravka/loc/print?Page=dyatkovo_history (Stand 2017-11)

Zu „BCXB“ siehe:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf

SG: Nach 1945 war die erste Ausstellung 1954

**Kristallfabrik Dyatkovo -
 200 Jahre Geschichte (1790-1990)
 Autor: T. B. Gorodnichaya
 GAUK „Museum von Dyatkovo Kristall“**

**Дятковский хрустальный завод -
 200 лет истории
 Автор: Городничая Т. Б.
 ГАУК «Музей дятковского хрусталя» ...**

<http://beermug.preferansov.ru/ru/> ...
 (Пивные и квасные кружки СССР)
<http://beermug.preferansov.ru/ru/zavody> ...
 (Fabriken)
http://beermug.preferansov.ru/zavody/spravka/loc/print?Page=dyatkovo_history

<http://beermug.preferansov.ru/ru/zavody> ...
 Дятковский хрустальный завод

Kristallfabrik Dyatkovo

[Übersetzungen aus dem Russischen SG]

(Dyatkovo, Gebiet Brjansk) Eines der **ältesten** und **größten** Unternehmen der heimischen Glasindustrie. Es wurde **1790** von der Adligen **Maria Maltsova** gegründet. Die Fabrik begann, hochgradig **künstlerisches Kristallglas** mit einer tadellos feinen Diamantoberfläche und Produkten mit einer blühenden Farbe zu produzieren. **1798** ging das Unternehmen an den **Sohn Ivan Akimovich Maltsov** über, unter dem in Russland ein ganzes **Industrieimperium** entstand. **1849** ging die Verwaltung dieses Reichs an seinen **Sohn Sergey Ivanovich Maltsov** über. Bis **1917** produzierte man eine große Auswahl an laufenden Glaswaren aus farblosem Glas (Kristall), dekoriert mit facettierten Mustern.



In den Jahren der **Sovjetmacht** wurde die Marke „**Kristall aus Dyatkovo**“ in ganz Russland und im Ausland bekannt. Das Kristallwerk Dyatkovo bekam die internationalen Auszeichnungen „Golden Mercury“, „Golden Star“, „Diamond Star“ sowie mehrere internationale europäische Auszeichnungen für Qualität. Die ständige Teilnahme an **nationalen und internationalen Ausstellungen** und Messen brachte **stetigen Erfolg**, Anerkennung, zahlreiche Auszeichnungen. **Kristall-Kronleuchter** von **Dyatkovo** zieren den Palast der Regierung in Kuba in Havanna und das Teppichmuseum in Baku, die Tretjakov-Galerie und die Halle der „President Hotel“ Konferenz in Moskau. Die Fabrik wurde **1965** mit dem **Orden des Roten Banners der Arbeit** ausgezeichnet.

In der postsovjetschen Zeit konnte das Unternehmen seinen früheren Zustand nicht aufrechterhalten. Infolgedessen wurde das Unternehmen für bankrott erklärt und aktuell wurde ein neues Unternehmen auf der Grundlage der Niederlassung - LLC „Dyatkov Crystal Plant“ eröffnet.

Das Unternehmen stellt nach wie vor auch Utensilien aus hochwertigem, handgefertigtem Kristall, Sonderanfertigungen und ausgefallene Souvenirs für jeden Geschmack her. **Derzeit produziert das Werk weiter Bierkrüge und Gläser. Seit Ende 2014 existiert keine LLC „Dyatkov Crystal Plant“ mehr. Auf ihrer Basis wurde 2015 die Produktion von Souvenirs unter der Marke „Maltsov“ eröffnet.**

Es gibt auch ein **Kristallmuseum** - eine einzigartige Sammlung von altem und modernem **Dyatkov Kristall**, mit **sorgfältig konservierten Proben von Serien- und Massenproduktion**, einzigartigen Werken der talentierten ursprünglichen Meister und professionellen Künstler. Heute ist es ein **Staatsbetrieb**. [На сегодня это государственное предприятие.]

**Kristallfabrik Dyatkovo -
200 Jahre Geschichte (1790-1990)
Autor: T. B. Gorodnichaya (2014?)**

Weltweit bekannte Produkte eines der **ältesten und größten Unternehmen** in unserem Land - **Kristallfabrik Dyatkovo**. Dies ist ein Wunder für die Schönheit und Reinheit des Produkts aus Kristall und Glas, die Objekte, die eine heimelige Atmosphäre schaffen, die Atmosphäre der Feierlichkeit, eine festliche Stimmung in jedem Haus.

Die **220-jährige Geschichte** des Unternehmens ist ein helles und sich ständig veränderndes Kaleidoskop von Ereignissen - Perioden von großem Erfolg und ernsthaften Schwierigkeiten, ständiges Suchen, Verbesserung der Meisterschaft und jederzeit die **beharrliche und selbstlose Arbeit der Kristallarbeiter von Dyatkovo**, die die Fabrik geschaffen haben und ihr unter schwierigsten Bedingungen die wahre und wohlverdiente Herrlichkeit bewahrten.

Um die **Wälder** für immer zu bewahren, kamen in den **1740-er / 1750-er Jahren** die **Senatsverordnungen** für die **Beseitigung von Brennerien, Kupfer-, Eisen-**

und Glaswerken näher als **200 Werst von Moskau** [rund 200 km].

Das meiste davon wurde von den **Söhnen Akim und Alexander** des Inhabers der **Kristallfabrik Vassilija Vassiljevich Maltsov** [Василия Васильевич Мальцов] auf eine Fläche **Shivorovo** [Шиворово] am **Fluss Gus** in der **Provinz Vladimir** [речке Гусь Владимирской губернии] transportiert, wo die **Kristallfabrik Gus-Khrustalny** [Гусевской хрустальный завод] noch heute existiert.

Der **zweite kleinere Teil der Fabrik** war ursprünglich in dem **Dorf Radutino**, Grafschaft Trubchevsky [в селе Радутино Трубчевского уезда] und dann in dem **Dorf Raditsa** in der Nähe von **Brjansk** [в селе Радица вблизи Брянска]. Aber alle **notwendigen Voraussetzungen** für den Erfolg der Kristallfabrik wurden in dem **kleinen Dorf Dyatkovo im Bezirk Brjansk** gefunden [в небольшой деревне Дятково Брянского уезда], wo **Mariya Vasilevna Maltsova** [Мария Васильевна Мальцова], der **Witwe von Akim Maltsov** [Аким Мальцов], in den **1780-er Jahren** ein Teil der **Fabrik Raditsa** übertragen wurde.

Die Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl von **Wäldern** rund um **Dyatkovo**; **billige Arbeitskräfte**, die zur Bevölkerung der umliegenden Dörfer wurden; die **Flüsse Bolva und Zhizdra** [реки Болва и Жиздра], die in der Nähe fließen; und auch die in der Nähe befindlichen Reserven von bestimmten Arten von **Rohstoffen**, die für die Glasherstellung notwendig sind - **Sand, Kreide, feuerfester Ton** [песка, мела, огнеупорной глины], erlaubten es, die Fabrik hier anzusiedeln. Zum ersten Mal wurde die **Kristallfabrik Dyatkovo 1793** als aktuelles Unternehmen in staatlichen Dokumenten erwähnt.

Vom Beginn ihrer Existenz als **handwerkliche Herstellung** [кустарное производство] - mit einem kleinen guten **Glasschmelzofen** und mehreren **Schleifmaschinen** [гуты стекловаренной печи, шлифовальных машин], verwandelte sich die Fabrik bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts in ein **großes Industrieunternehmen** [крупное промышленное предприятие], dessen Produkte in **Russland** und im **Ausland** weithin bekannt wurden. Mit einem breiten und vielfältigen Sortiment von **Haushaltsglaswaren** [обычной бытовой стеклянной посуды]. Darüber hinaus wurden **Kirchenutensilien** und komplexe kundenspezifische Teile für Innenräume [церковной утвари, заказные детали для интерьеров] ausgeführt.

Im **Dyatkov Kristallmuseum** ist eine kleine Sammlung von **Lampen** und **Leuchtern** aus klarem und farbigem Glas, es blieb auch einen **Kerzenleuchter**, der einmal die **Kirche Dyatkovo** geschmückt hat. Nach den Erinnerungen von Augenzeugen und den erhaltenen Beschreibungen, war es ein absolut erstaunliches und einzigartiges Schauspiel: die ganze **Dekoration der Kirche** - Kronleuchter, Kandelaber, Leuchter wurden aus farbigem Glas und Kristall hergestellt.

Die Wände der Kirche waren mit **Kristallplatten** [плитами] verkleidet. Eine gefärbte **Metallfolie** und farbiges Glas wurden unter die Platten gelegt. Der

einzig ähnliche **Kerzenständer** mit einer Höhe von 210 Zentimetern wurde erhalten, hergestellt aus **dreischichtigem Glas - farblos, „gold-rubin“ und Milchglas** [бесцветного, «золотого рубина» и молочного]. Dekoriert waren ihre Bilder mit kirchlichen Ornamenten, die mit breitem Schliff und Ätzen gefertigt wurden. Dieses Werk, das **1831** von Dyatkovo-Meistern geschaffen wurde, wird zu Recht als einzigartiges Werk betrachtet, als ein Meisterwerk der Glaskunst des 19. Jahrhunderts. Zuvor wurde diese Arbeit auf das Jahr **1838** datiert, aber als Ergebnis einer gründlicheren Untersuchung der Buchhaltungsunterlagen des Museums wurde das Datum festgelegt.



„Für jeden Geschmack“ - so charakterisiert man die Produkte der Fabrik des 19. Jahrhunderts. In der Tat sind sie sehr demokratisch, es gibt eine breite Palette von **billigen gepressten Produkten** - **Gläser, Krüge, Kerzenleuchter, Zuckerdosen, Untertassen, Schatullen, Vasen** [стаканы, кувшины, подсвечники, сахарницы, блюда, шкатулки, вазы] - erschwänglich für **alle Bevölkerungsschichten**. Neben der Nachahmung der manuellen Verarbeitung gab es viele Beispiele, wo mit der Methode des **Pressens** Produkte mit ihrer eigenen, ausdrucksvollen und eleganten Textur dargestellt wurden, was **nur mit dieser Technik** möglich ist.

Traditionell für die Produktion von Dyatkovo war die Dekoration von Produkten mit **breiten**, so genannten „**Facettenflächen**“ [«литерной» гранью; SG: in Frankreich 1840 „**côtes plates**“]. Glatte polierte Flächen, die in einem bestimmten Winkel zueinander stehen, erzeugen ein besonderes **Lichtspiel**, betonen die Klarheit und Transparenz des Glases, die Eleganz und die nachdenkliche Proportionalität der Form. Das Museum zeigt eine interessante und ziemlich vollständige Sammlung solcher Gläser, **Damastgläser, Weingläser, Vasen** [стаканов, штофов, рюмок, ваз].

Die Massenproduktion des Werks wurde auf der **All-russischen Manufakturausstellung** vorgestellt, die **1829** in **St. Petersburg** stattfand. Das Werk erhielt die **höchste Auszeichnung** der Ausstellung - die **Große Goldmedaille**. „Für Fleiß und Kunst“ - eine solche Inschrift wurde auf einer Medaille gemacht. Im **Bericht** der Ausstellung wurde festgestellt, dass das Werk Dyatkovo das **erste in Russland** war, das ein **so hohes Niveau der Qualität der täglichen Gegenstände** erreichte. Alle Exponate waren bemerkenswert für ihre künstlerischen Verdienste, erstaunliche Reinheit des Glases und hohe Handwerkskunst. Im Lauf des 19. Jahrhunderts wurde das Werk wiederholt auf **nationalen und internationalen Ausstellungen** ausgezeichnet. Mehrmals wurde dem Unternehmen das **Recht** verliehen, Bilder des russischen **Staatswappens** auf der Fabrikmarke [Государственного Российского Герба и заводского клейма] zu zeigen.

Die Sammlung von altem Glas des Museums macht mit verschiedenen Methoden und Techniken der **Glasdekoration** bekannt, die im 19. Jahrhundert weit verbreitet waren.

Helle, durchscheinende Zeichnungen einer **matten Gravur** [матовой гравировки] zieren Pokale, Gläser, Krüge, ganze Services [бокалы, стаканы, кувшины, целые сервизы]. Bilder von Märchenszenen, Girlanden aus Blumen und Blättern wurden mit Hilfe von schnell rotierenden **Kupferrädern** aufgetragen, durch die eine dünne obere Glasschicht entfernt wurde.

Ein spezielles Design zeichnete sich durch das anmutige Design von **Guilloche-Maschinen** aus, wenn ein Muster auf die Oberfläche des mit einer schützenden Wachsschicht bedeckten Produkts aufgetragen wurde. Dann wurde das Produkt einer Säurebehandlung unterzogen. Linien, die mit einer Nadel, mattiert, Wachs in Wachs gekratzt wurden, wurden entfernt. Luftige, sehr fein gezeichnete Muster komplexer ineinander ver-

schachtelter Gläser, Pokale und Weingläser [стаканы, бокалы и рюмки], werden in der Sammlung des Fabrikmuseums aufbewahrt.

Ein hohes Maß an Produktionstechnologie, hergestellt aus farbigem Glas. Einzigartige schön ist das Glas, das „**Goldrubin**“ genannt wird. Seine **saftige rosa Farbe** wird erreicht, indem ein Pulver aus metallischem Gold, das zuvor in einem Säuregemisch gelöst wurde, in die Glasmischung eingeführt wird. Lange Zeit wurde das Geheimnis des Goldrubins von deutschen Meistern eifersüchtig bewahrt. Die **Exponate** des Museums - ein Ständer für eine Tischlampe, eine Teeschale, eine Vase und andere zeigen, dass diese komplexe Technik im 19. Jahrhundert erfolgreich von **Glasmanufakturen der Kristallfabrik in Dyatkovo** gemeistert wurde. Eine **tiefe und reiche rubin-rote Farbe** besitzt Glas, das „**Kupfer-Rubin**“ [медного рубина] genannt wird. Dieses Rezept wurde von dem brillanten russischen Wissenschaftler **M. V. Lomonosov** [Михаил Васильевич Ломоносов (1711-1765)] erfunden, der einen unschätzbaren Beitrag zur **chemischen Technologie** von Glas geleistet hat. Die Kristallfabrik Dyatkovo war die **erste** in Russland, wo das **Schmelzen von Kupfer-Rubin im industriellen Maßstab** bewältigt wurde.



Ein bedeutender Teil des Sortiments der Fabrik wurde durch **facetten-reiche Kristallservices** repräsentiert, die zweifellos auf Bestellung von **wohlhabenden Käufern** ausgeführt wurden. Bisher sind mehrere solcher Services erhalten geblieben. In der Regel ist die klassische Form der Objekte der Services - **Karaffen, Pokale, Schalen zum Dessert, Käseglocken** [графинов, бокалов, ваз для десерта, колпаков для сыра] - verziert mit strengen und zurückhaltenden Zeichnungen eines Diamantschliffs, matt graviert [алмазной грани, матовая гравировка]. Dank der Methode einer Behandlung der Oberflächen [иризации поверхности изделий] wurden die Produkte mit einer dünnen Schicht aus **Perlmutter** mit ihren **sanft schillernen Überläufen** bedeckt [слоем перламутра, нежными радужными переливами].

Oft wurde die **Irisierung** durch **Bemalung** mit bunten Farben und Emailles kombiniert. Aus den überlieferten **Preislisten von Maltsov** ist bekannt, dass das traditionelle **Dyatkovo-Service** mehr als **150** für den Tisch

notwendige Gegenstände enthielt. Archivadokumente zeigen, dass im **Winterpalast**, in den Residenzen der Zaren in **Gatschina, Zarskoje Selo, Peterhof** [Зимнем Дворце, в императорских резиденциях в Гатчине, Царском Селе, Петергофе] auf den höchsten Empfängen Kristallservices von **Maltsov** für **200 Personen** verwendet wurden.

[SG: In der Glasmanufaktur der Zaren in **St. Petersburg** wurden vor allem aufwändige Kristallgläser zur Dekoration der Tafel wie **Tafelaufsätze** hergestellt ... wahrscheinlich arbeitete Petersburg bei umganreichen Services mit **Dyatkovo von Maltsov** und **Nikolsk von Bachmetev** zusammen, siehe dazu:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schreibzeug-sovjet-1920.pdf; S. 20]



Die **Arbeitsbedingungen** der Fabrik waren schon immer **sehr schwierig**.

Mit dem Verbrennen von **Holz** wurde die Temperatur für das **Schmelzen** von Glas von fast **1.500 Grad** erreicht. Die unerträgliche **Hitze der Öfen**, die Luftverschmutzung der Räumlichkeiten, das **Ausblasen** von Produkten durch die Kraft der **Lungen**, das Vorherrschen von **Handarbeit** in allen Stadien der kompliziertesten technologischen Prozesse herrschte in der Produktion. In den Werkstätten [цехах] arbeiteten viele **Kinder** und Jugendliche in der Nähe der Erwachsenen. **Jugendliche** beherrschten immer komplexere technologische Abläufe. So formierte sich ein Team von erfahrenen und geschickten **Meistern**. **Berufsgeheimnisse** wurden in der Regel von Generation zu Generation weitergegeben.

Eine der interessantesten Seiten in der Geschichte der Fabrik ist die Arbeit der wunderbaren russischen Grafikerin **Elizaveta Merkurievna Böhm** Елизаветы Меркурьевны Бём (1843-1914) in der DKZ [ДХЗ = Dyatkovo Kristallfabrik]. Die Künstlerin, die Schwester des technischen Direktors des Werks, **A. M. Endaurov** [А. М. Эндауров], hat Dyatkovo wiederholt besucht und hier Werke aus **Glas** geschaffen, die von der Wärme und dem Humor einer süßen, direkten russischen Antike durchdrungen sind.

Einige davon sind in den staatlichen historischen und russischen Museen aufbewahrt. Eines der Werke - eine Serie „Winter“ [Зима], ausgezeichnet mit einer **Goldmedaille** der **Weltausstellung Paris 1900**, ist in der Sammlung des Museums von Dyatkovo Kristall. Ausdrucksvoll, voll von sanfter und direkter Lyrik, das Bild des Winters mit luftigen Schneeflocken und Blöcken von transparentem Eis wird in dieser wunderbaren Arbeit nachgebildet. Den Traditionen der **russischen Volkskunst** folgend, führte die Künstlerin auf dem Krug mit Lettern, die sie als Eiszapfen gebildet hat, die **Inschrift** aus: „Kein Wein also singe, kein Sänger also Kwas, kein Kwas also nicht so kaltes Wasser.“ [«Не винца Так певца / не певца Так кваску / не кваску Так студенной водицы»]



1893 erhielt **E. M. Böhm** auf der **Weltausstellung Chicago** eine **Goldmedaille** als Autorin, die auf der Produktausstellung vorgestellt wurde, sowie eine **Medaille**, die der Kristallfabrik Dyatkovo verliehen wurde, wo die Exponate ausgeführt wurden. Besonders wurde festgestellt: „... die **Schönheit der Hauptwerke**, die Vielfalt der Arten von dekorativen Elementen, das hohe künstlerische Niveau der **wieder belebten byzantinischen und nationalen Stile** [возрожденных Византийского и национального стилей].“

Die älteste und beliebteste Meisterschaft war die Technik des **Malens auf Glas**. Man verwendete für diesen Zweck **spezielle Farben und Emailles** der reichsten Farbskala und gemaltes **Gold**. Diese Methode wurde im späten 19. - frühen 20. Jahrhundert im Glas des Stils **Art Nouveau** perfektioniert. Weiche, fließende Formen von Gefäßen mit großer Liebe und hohem Geschick wurden mit bescheidenen oder prächtigen Sträußen verziert, einzelne Farben sehr genau und im Detail dargestellt, bizarre exotische Pflanzen. Diese Werke, die uns einen Teil der Seele des Schöpfers gebracht haben, sind so gut, dass sie außerhalb der Mode und der Zeit existieren, sie erfreuen uns auch heute noch.

Die Geschichte der **Führung** des Unternehmens ist wie folgt. **Maria Maltsova**, die das Werk in den 1790-er Jahren gründete, übertrug 1804 die **Kristallfabrik Dyatkovo** und **9 weitere Fabriken** an ihren **jüngsten Sohn**, an **Ivan Akimovich II.** [Иван Акимович], der

ein neues Kapitel in der Geschichte der Dyatkovo-Fabriken von Maltsov eröffnete.

Zusätzlich zu den **Glasfabriken in den Oblast Brjansk und Vladimir** betrieb **Ivan Akimovich** aktiv und erfolgreich die Produktion von **Rübenzucker** und **Metallurgie**, er besaß auch ein **Fayence-Unternehmen**. 1815 wurden die Besitztümer von Maltsov im Bezirk **Roslavl** [в Рославльском уезде] in der Provinz **Smolensk** den Besitzungen von Maltsov angegliedert, wo Maltsov eine **Zuckerfabrik**, eine **Brennerei** und eine **Glasfabrik** gebaut hat.



1828 wurde Land in **Simeiz** auf der **Krim** erworben [Симеиз в Крыму, gebaut in Form einer Gartenstadt, geschaffen für das Leben von reichen und vornehmen Menschen im Alter], wo **riesige Weinberge** gepflanzt wurden.

Ivan Akimovich hat das **Industrieimperium** von Maltsov geschaffen, dessen Hauptstadt **Dyatkovo** für immer definiert.

1849 übergab der Vater den industriellen Staffelstab an seinen Sohn **Sergej Ivanovich Maltsov** [Сергею Иванович Мальцов]. Sergej Ivanovich unterbrach eine brillante militärische Laufbahn im Range eines Generalmajors und widmete sich voll und ganz dem industriellen Unternehmertum. Er verwaltete **mehr als 100 Fabriken**, organisierte ein System für den Verkauf von Produkten durch **Handelsvertretungen** in vielen großen Städten Russlands von **Warschau** bis **Khabarovsk** [Хабаровск, am Amur] und von **Archangelsk**

[am Weißen Meer] bis **Cherson** [am Schwarzen Meer] und **Odessa**. Auf der **Messe in Nischni Novgorod** baute er seinen eigenen **Pavillon**.

„**Amerika in Russland**“ hieß die Industrieregion von Maltsov. Die **ersten russischen Schienen, Lokomobile, Schraubensmotoren für Fluss- und Seeschiffe**, die erste **Schmalspurbahn** in Russland, der erste private **Telegraph** sind ein kleiner Teil der Erfolge und Errungenschaften der Produktion von Maltsov. Und wenn das Verdienst des Vaters Ivan Akimovich eine **quantitative Zunahme** der Produktionskapazität war, dann konzentrierte sich der Sohn Sergey Ivanovich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts auf die **technische Neuausrüstung** von Fabriken auf der Grundlage der **letzten Errungenschaften in Technologie und Technologie**.



1875 wurde die **Industriehandelsvereinigung Maltsov** gegründet und die Kristallfabrik Dyatkovo wurde offiziell zur Fabrik ernannt [фабрика ... завод]. **1894** wurde die gemeinsame **Aktiengesellschaft** der Fabriken von Maltsov organisiert.

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts betrug die Zahl der **Arbeiter** in der Kristallfabrik in **Dyatkovo 2.000 Personen** und die Produktion betrug **1 Million Rubel pro Jahr**.

Neben anderen Unternehmen von Maltsov wurde **Ende 1918** das **Kristallwerk in Dyatkovo verstaatlicht**. Die harten Bedingungen, unter denen die gesamte Industrie des Landes während des **Ersten Weltkriegs**, des **Bürgerkriegs** und der **Oktoberrevolution** stand, beeinflussten die Aktivitäten des Unternehmens. Bis **1924** arbeitete die Anlage mit **großen Unterbrechungen**. Die Knappheit an Brennstoffen, Rohstoffen, Materialien,

Arbeitskräften und Transport **beeinträchtigte die Qualität und Quantität** der produzierten Produkte.

Das **Produktionsniveau** in den **frühen 1920-er Jahren** erreichte nicht ein Zehntel der Produktionsmenge von **1913**. Das Sortiment der Produkte dieser Periode wurde hauptsächlich durch Gläser, Untertassen, Proben von **vorrevolutionären Preislistenformen ohne komplizierte Dekorationstechniken** vertreten. Die Hand der ursprünglichen Dyatkovo-Meister malte Zeichnungen (oft ihre eigene Erfindung) auf Produkte aus **farblosem oder milchigem Glas**. Ein unkompliziertes Sortiment der gewöhnlichsten **Haushaltsgegenstände - Zuckerschalen, Vasen, Salzstreuer, Gläser** - wurde mit der **Pressmethode** hergestellt.

In der ursprünglichen Arbeit der damaligen Meister der Fabrik spiegelt sich das Thema der **kreativen Arbeit beim Aufbau der jungen Sowjetrepublik**, weitgehend wider.

Neue Elemente der Symbolik - Sterne, Wappen, Spitzen [звезды, гербы, колосья] - wurden auf den **traditionellen Formen der Dyatkovo-Produkte** in den **1920- und 1930-er Jahren** dargestellt.

Ende der 1920-er Jahre **erholte sich die Produktion** allmählich und gewann an Stärke. Die große **Farbpalette** von Glas wird mit den Produkten der Fabrik angereichert. Die Weiterentwicklung der Methode der Malerei auf Glas, die Palette von solchen Produkten zu dieser Zeit ist reich und vielfältig. [SG: **1929-1936 Weltwirtschaftskrise**]

1941 bis 1945 wurde die Fabrik durch den **Großen Vaterländischen Krieg völlig unterbrochen**. In den ersten Kriegsmonaten wurde die **Ausrüstung der Fabrik und das Mustermuseum zur Bahnstation Nochka evakuiert** - die der **Kristallfabrik „Roter Gigant“** der Region Penza und der Stadt **Chimkent** am nächsten ist.

[SG: **Dyatkovo**, 50 km nördlich von **Brjansk**, 370 km südwestlich von **Moskau**, lag bereits im **September 1941** im eroberten „**Kessel von Brjansk**“; **Nochka** / Nochka liegt an der Kuibyshev-Eisenbahn im Bezirk **Nikolsk** der Region **Penza**, im Föderationskreis **Wolga** auf der **Wolgaplatte**, **Hauptstadt Nizhny Novgorod** [Нижний Новгород]; **Chimkent**, Hauptstadt von **Südkasachstan**, im südlichen Teil von **Kasachstan**, nahe der Grenze zu **Usbekistan**.

Dyatkovo / Brjansk - Nikolsk / Penza = 1.030 km]

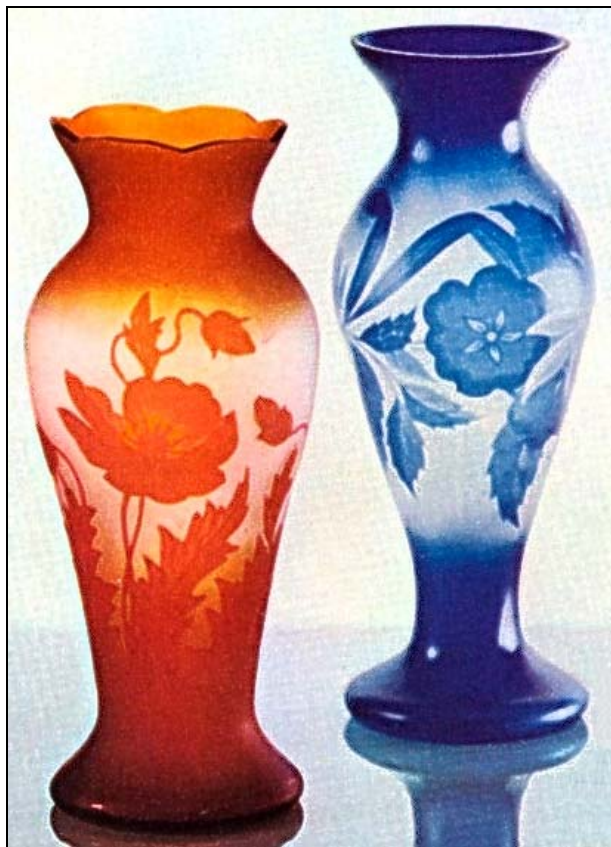
Die Wiederherstellung des Unternehmens begann unmittelbar nach der **Befreiung** von Dyatkovo **1943**. Aus den Ruinen und der Asche wurde die Fabrik **Ende 1945 wieder belebt**. In einem Glasofen mit 16 Hafen [16-ти горшковой печи], der im **Dezember 1945** angefeuert wurde, wurde **farbiges Glas** [цветное стекло] geschmolzen. Das Sortiment der ersten Nachkriegsjahre repräsentierte vor allem Produkte, die mit der **Pressmethode** hergestellt wurden. Das sind Gläser, Vasen, Zuckerschalen, Brotartikel [стаканы, вазы, сахарницы, хлебницы-предметы первой необходимости].



Jedes **Nachkriegsjahr** des Werks brachte Erfolge über **Erfolge**. Ohne Aufwand und Zeit zu sparen arbeiteten die Arbeiter von Dyatkovo am **Bau neuer Werkstätten und Produktionsstätten**. **Neue Methoden der Glasbearbeitung** wurden beherrscht - die **Tiefätzung**, mit deren Hilfe viele verschiedene **Vasen** mit schönen Tonmustern, die Blumensträuße und Vögel darstellen, ausgeführt werden. [SG: siehe S. 1, Vasen BCXB]

Im **Fabriklabor** wurden mehrere neue **Lumineszenzfarben** entwickelt und **Glasgewebeerzierungen** gemeistert.

Die traditionellen Methoden der Glasverarbeitung wurden wiederbelebt. Weit verbreitet war **Gravur** auf dem Glas, wieder arbeitende **Guilloche**-Maschinen. Eine große Anzahl von Produkten mit Blüten ist verziert mit komplexen und reichen Zeichnungen von Diamantschliff und Gravur. Die **Technologie** bietet eine große Vielfalt an Techniken und Methoden der Glasdekoration. Bei der Dekoration eines Produkts vereinen sich oft mehrere komplexe und mühsame Dekorationen, wodurch sie wie ein teures, anmaßendes Ding aussehen. Formulare wurden in der Regel aus alten Preislisten übernommen.



Ende der 1950-er Jahre wurde die Fabrik komplett umgebaut - Mechanisierung, Fördertechnik und Automatisierung von Produktionsprozessen, Übergang zur Heizung von Glasöfen mit **Erdgas**. Dann beherrschte die Fabrik zum ersten Mal in Russland das **Schmelzen von Kristall in kontinuierlichen Öfen**, die mechanisierte Produktion von Kristallprodukten, das **Feuerpolieren von Kristall**, die Technologie der Dekoration von Produkten mit Werkzeugen aus synthetischen

Diamanten, die erlaubten, **mehrmals die Produktion zu erhöhen**.

1966 wurde die **Kristallfabrik Dyatkovo** mit dem **Orden des Roten Banners der Arbeit** ausgezeichnet.

1972 wurde eine **Niederlassung** des Unternehmens eröffnet, die sich **außerhalb der Stadtgrenzen** befand. **1976** wurde das **weltweit größte Kristallmuseum der Kristallfabrik Dyatkovo** eröffnet.

www.dcrystal.ru/html/rus/museum.php

www.museum.ru/M2346



Chukanova: Das **Kristallmuseum Dyatkovo** konnte im **Krieg 1941-1945** nicht rechtzeitig evakuiert werden und wurde durch **Bombenangriffe zerstört**, so dass nur wenige Stücke gerettet werden konnten, darunter ein mannshoher **Kerzenleuchter** aus überfanganem Milchglas, siehe Bild oben, Seite 3. Es wurde ausgeräumt und wird ab **2017** neu erbaut ...

Die **besten Traditionen** der Vergangenheit und die große Erfahrung der **künstlerischen Kultur** sind in die potentiellen Möglichkeiten der modernen Produktion eingebettet. **Heute [2014?] hat das Werk die größte russische Kristallproduktion**. Hohe ästhetische Würde, einzigartige Schönheit und Attraktivität von **Dyatkovo-Glas** finden ständig universelle Akzeptanz.

1980 wurde das Unternehmen für die Entwicklung der Produktion und internationalen Zusammenarbeit mit dem internationalen Preis „**Goldener Merkur**“ [Золотой Меркурий] ausgezeichnet. Dieser **Erfolg auf inländischen und ausländischen Märkten** durch die **hervorragende Qualität** der reinen kristallklar, hochqualifizierte wirkliche Meister ihres Faches angetrieben - **Glasbläser, Einzelpersonen, Schleifmaschinen, Maler, Ingenieure und Technologen**, die mit Glas arbeiten. Die Hauptverantwortung für das Aussehen der Fabrikprodukte liegt bei den **Glaskünstlern**. Durch fundiertes Wissen, Erfahrung, herausragendes Talent und ausdrucksstarke Persönlichkeit ist das moderne Sortiment der Fabrik ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot. Hier vereint sich die traditionelle Verarbeitungstechniken und die Originalität der Form, elegante Feierlichkeit und Designs, liebenswerte Kühnheit und Originalität.

Volkskünstler der RSFSR E. S. Shuvalov, **Verdiente Künstler der Russischen Föderation** Ivan Machnev, Wladimir Kotow, Mikhail Kizlov, Zinaida Tschumakowa, Evgenia Volnova, Wladimir Pogrebnoy, Boris Fedorov, Künstler-Designer Ivan Kolodin, Illariya arbeiteten und arbeiten an der Schaffung von Dyatkovo Kristall zu verschiedenen Zeiten. Illariya Machneva, Sergey Shuvalov, Ilya Kizlov. [Над созданием дятьковского хрустала в разное время работали и работают народный художник РСФСР Е. С. Шувалов, заслуженные художники Р. Ф. Иван Мачнев, Владимир Котов, Михаил Кизлов, Зинаида Чумакова, Евгения Вольнова, Владимир Погребной, Борис Фёдоров, художники-дизайнеры Иван Колодин, Иллариya Мачнева, Сергей Шувалов, Илья Кизлов.]

1992 wurde das Werk in eine **offene Aktiengesellschaft „Dyatkovo Crystal“** [ОАО Дятьковский хрусталь] umgewandelt.

1993 erhielt OJSC „Dyatkovo Crystal“ **internationale Auszeichnungen**: „The International Diamond Star für Qualität“ / Mexiko / „VII Europe Award für Qualität“ / Paris / „Gold Star für Qualität und erstellen ihr Image“ / Madrid.

1994 bis 1996 wurde OJSC „Dyatkovo Crystal“ erneut mit „8., 9. und 10. Preisen“ ausgezeichnet.

Als Ergebnis des Wettbewerbsprogramms „**100 beste Waren Russlands**“ [«100 лучших товаров России»] wurde das Werk von **1999 bis 2007 Preisträger**.

OJSC „Dyatkovo Crystal“ ist ein **regelmäßiger Teilnehmer von in- und ausländischen Handels- und Kunstausstellungen**, ein Preisträger und ein Diplomat von vielen davon.

1999 wurde die **Bronzemedaille** für die Teilnahme am Programm „**Beste Waren und Dienstleistungen auf den russischen Märkten**“ verliehen.

2000 wurde das Unternehmen für eine Reihe von **Produkten mit orthodoxen Thema** vom **Patriarchat** mit einer Medaille ausgezeichnet.

2003 haben Designer, Ingenieure und Meisterkristallmacher eine einzigartige und großartige Arbeit vollendet - die Schaffung der weltweit einzigen **Ikonostase aus Kristall** des Tempelmonuments zu Ehren der Ikone der Gottesmutter vom Brennenden Busch in **Dyatkovo**.

Kristall-Produkte von Dyatkovo sind in Russland sehr beliebt und werden heute **exportiert nach Frankreich, Ungarn, USA, Jordanien, Israel, Australien** und anderen Ländern im nahen und fernen Ausland.

Heute [2014?] durchläuft die Kristallproduktion von **Dyatkovo**, wie der ganze Zweig der heimischen **Kunstglasherstellung, sehr schwierige Zeiten**.

Der Prozess der **Reduzierung des Produktionsvolumens**, der in den **frühen 1990-er Jahren** begann, im Zusammenhang mit der „**Umstrukturierung**“ der **Planwirtschaft** des Landes in eine Marktwirtschaft, dauerte fast **2 Jahrzehnte**.

2008 wurde infolge des Wechsels des Eigentümers des Unternehmens die **GmbH „Dyatkovo Crystal Plant“** gegründet.

[www.dcrystal.ru/html/eng/about.php (2017-10)]

Trotz **ernsthafter Schwierigkeiten** feierte die **Kristallfabrik Dyatkovo** ihr **220-jähriges Jubiläum** als **größte Kristall- und Kunstglasproduktion in Russland** [2010].

Liste der verwendeten Literatur:

- E. Г. Рачук, «Развитие производства изделий из стекла на Дятьковском хрустальном заводе», Москва 1976
- E. G. Rachuk, Entwicklung der Produktion von Glaswaren im Kristallwerk Dyatkovo, Moskau 1976
- Н.А. Иванин, А.С. Кошелев, «Заводская сторона», Тула 1983
- N. A. Ivanin, A.S. Koshelev, Seiten der Fabrik, Tula 1983
- М. В. Гунченко, «Дятьковский хрусталь», издательство «Брянский рабочий».
- М. V. Gunchenko, Dyatkovo Kristall, Verlag „Brjansker Arbeiter“
- К. А. Большева, «К истории Мальцовского стекольного производства» в кн. Изобразительное искусство, Ленинград 1927
- К. А. Болсчев, Über die Geschichte der Glasproduktion von Maltsov in Bildende Kunst, Leningrad 1927
- В. И. Немирович-Данченко, «Америка в России», изд. Русская мысль, 1882
- V. I. Nemirowitsch-Danchenko, Amerika in Russland, hrsg. Russischer Gedanke 1882
- А. П. Субботин, «Мальцовский заводской округ», Экономический журнал, 1892
- А. P. Subbotin, Maltsovsky Fabrikbezirk, Wirtschaftszeitung 1892



<http://www.dcrystal.ru/html/rus/church.php>



<http://www.dcrystal.ru/html/rus/church.php>
 Храм-памятник Неопалимая Купина
<http://насха.ru/index.php/ru/hramy.html?start=31>
<http://насха.ru/index.php/ru/hramy/89-03-50.html>

http://www.dyatkovo.prihod.ru/khramy_blagochinija

Der Bau des Tempels auf dem Territorium des alten Friedhofs von **Dyatkovo** wurde **1989** von Erzpriester Alexander Shmatova abgeschlossen. **1990** wurde die Kirche zu Ehren der **Verklärung des Herrn** von Seiner Exzellenz Bischof Oryol Bryansk Paissy (Samchuk) geweiht. Zu dieser Zeit war es der **einzige Tempel** im Zentrum der Stadt Dyatkovo. Der Tempel zu Ehren der Verklärung des Herrn wurde in Erinnerung an die im **frühen 20. Jahrhundert zerstörte Verklärungskirche von Dyatkovo** gewidmet, die seiner Zeit von der frommen Familie von Industriellen und Philanthropen Maltsov errichtet wurde. In der **zerstörten Kirche** gab es eine einzigartige **Kristall-Ikonostase** und ähnliche Utensilien. Der einzige überlebende Leuchter aus Glas des zerstörten Tempels ist jetzt im **Kristallmuseum von Dyatkovo**.

Храм в честь иконы Божией Матери „Неопалимая Купина“ г.Дятково

Das Tempeldenkmal zu Ehren der Ikone der **Gottesmutter** vom „**Brennenden Busch**“ basiert auf dem Segen des Erzbischofs von Brjansk und Sevsk Melchisedek (Lebedew). Im **Dezember 1999** wurde die **Einweihung** der Baustelle und die **Grundsteinlegung** abgeschlossen. Der **Bau** wurde mit der Unterstützung des Gouverneurs der Region Brjansk Y. Lodkin, der Verwaltung der Stadt Dyatkovo und des Bezirks Dyatkovo durchgeführt. Der Tempel ist mit einer **Kristall-**

Ikonostasis ausgestattet. Im **März 2003** führten der Bischof von Brjansk und Sewastopol Feofilakt (Moisejew) nach der Vollendung des Baus und der Verbesserung eine kleine **Weihe** der Kirche durch.

<http://russian7.ru/post/7-samyx-neobychnyx-pravoslavnyx-xramov-rossii/>

Die 7 ungewöhnlichsten orthodoxen Kirchen in Russland

1 Kirche der Ikone der Gottesmutter „Brennender Busch“ in Dyatkovo

1 Церковь Иконы **Божией Матери „Неопалимая Купина“** в городе **Дятково**

Dieser Tempel wurde das **achte Weltwunder** genannt, weil nirgendwo auf der Welt die gleiche Ikonographie ist wie in der Neopalimovskiy Kirche in Dyatkovo, Gebiet Brjansk. Die gesamte **Ikonostase** dieses Tempels ist aus **Kristall** gefertigt. **1810** wurde sie von dem Besitzer der **lokalen Kristallfabrik Maltsov** gebaut. Nicht nur schwere, heikle Arbeit ist eine Kristall-Ikonostase, die „wie in der Luft schwebt“, sondern auch **Kristall-Kronleuchter und Lüster**, einzigartige Leuchter aus mehrfach überfangenem mehrfarbigem [Milch-] Glas, groß wie ein Mann, wurden in der Kirche bis **1929** eingerichtet. Der erstaunliche Tempel wurde **zerstört**, aber **einige Teile seiner Dekoration** kamen in das **Museum von Dyatkovo**. **1990** wurde der **zerstörte Tempel nachgebaut** und **lokale Glasbläser**, die die **erhaltenen Zeichnungen von vor 200 Jahren** verwendeten, fertigten über **ein Jahr lang Tausende von Details** für ihre Dekoration an. Die Wiederherstellung der Ikonostase erforderte **mehrere Tonnen Kristall**, und nicht einfaches Glas, sondern **mit Blei** verschmolzen - eine solche Legierung wird verwendet, um die teuersten Services herzustellen. Der Neopalimovsky Tempel erscheint im Inneren sowohl **eisig** als auch **irisierend**: Unter den Kristallplatten an den Wänden sind Spiegel platziert, die den Effekt von irisierendem Glühen ergeben.

SG: Das weltberühmte Wahrzeichen von Dyatkovo im 19. Jahrhundert war die Kirche „**Der brennende Busch**“, erbaut **1810** von den Gründern des Maltsov-Werks. Für die Innendekoration schufen die Meister der Kristallfabrik in Dyatkovo eine **Ikonostase aus Kristall**, Kristallkronleuchter und Kronleuchter, die einzigartigen Kerzenleuchter aus Milchglas - die „Perle“ aus weißem Stein wurde oft als das „achte Weltwunder“ bezeichnet. [...] Die Kirche wurde in den **1920-er Jahren völlig zerstört**. Im Dezember **1999** wurde im historischen Zentrum von Dyatkovo der Grundstein für die Erbauung der Kirche gelegt. **Ikonostase und Kronleuchter aus Kristallglas** der Kristallfabrik Dyatkovo entstanden **2003** und wurden 2003 geweiht!



Dyatkovo Kirche 1810- um 1929



Dyatkovo Kirche 1999-2003



Dyatkovo Kirche 1999-2003



Dyatkovo Herrenhaus Maltsov, vor 1917, Hauptseite
Дом Мальцовых в Дятково



Dyatkovo Herrenhaus Maltsov, vor 1917, Rückseite
Дом Мальцовых в Дятково



Dyatkovo. Haupt-Verwaltung der Kristallfabrik Maltsov, vor 1917
Дятково. Вид на Главное Управление



Herrenhaus Maltsov auf der Krim in Simeiz, vor 1917
Дом Мальцовых в Симеизе



Krankenhaus in Lyudinovo für Dyatkovo, vor 1917

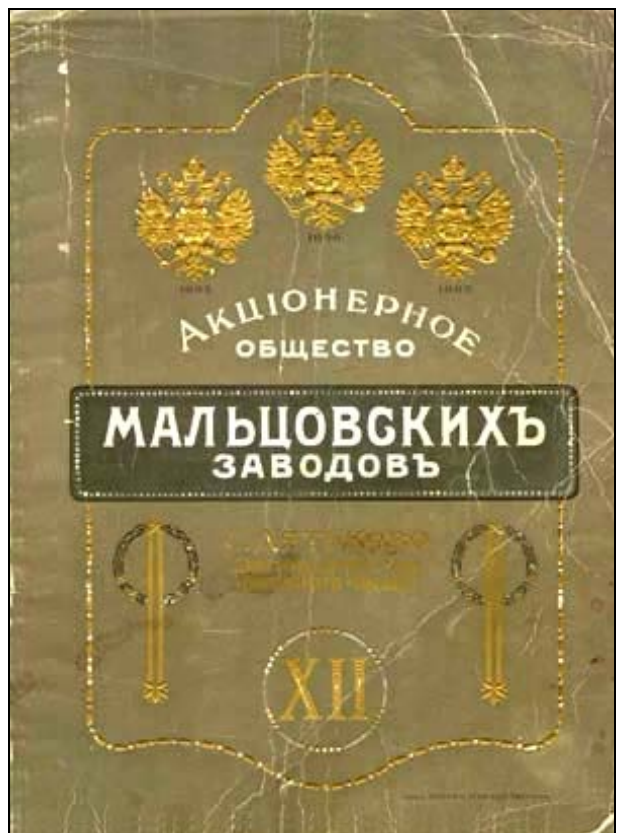


Контора Людиновского завода. Начало XX в.

Dyatkovo Bahnhof, vor 1917 / Железнодорожная станция



Preiskurant XII um 1900 (Jugendstilelemente)
Aktiengesellschaft MALTSOVSKYH ZAVODOV XII
Акционерное общество МАЛЬЦОВСКИХЪ ЗАВОДОВЪ XII



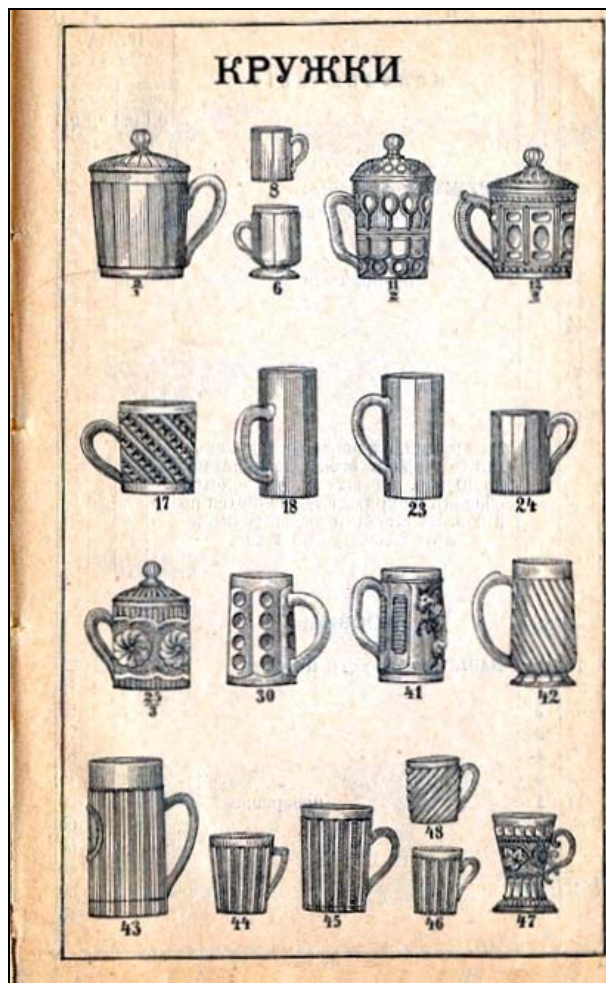
Preisurant XII um 1900 (Jugendstilelemente), Tafel 124-125
 Aktiengesellschaft MALTISOVSKYH ZAVODOV XII
 Акционерное общество МАЛЬЦОВСКИХЪ ЗАВОДОВЪ XII
 Нанненование ВСТАВКИ лампадные / Einsätze für Lampen
 КРУЖКИ / Krüge

№	Величин	Наименование.	ЦѢНА за штуку.	
			Руб.	Коп.
19	5	ВСТАВКИ лампадные	—	4
22	4	" "	—	5
25	4	" "	—	5
—	5	" "	—	4
28	4	" "	—	5
—	5	" "	—	3 1/2
29	4	" "	—	5
—	5	" "	—	4
31	4	" "	—	5
33	5	" "	—	4

За вставки, окрашенные въ разные цвѣта черезъ огонь, добавляется по 3 коп. на штуку; за золотой ободокъ на вставку добавляется по 1 коп. на штуку и за широкій золотой ободокъ по 2 коп.

Въ крас. шкф.		Въ безъ краски		
Р.	К.	Р.	К.	
2	1	КРУЖКИ	30	—
—	2	" "	25	—
—	3	" "	23	—
—	4	" "	20	—
6	—	" "	—	7
8	—	" трактирные	—	9
11	2	" "	25	—
12	2	" "	25	—
17	—	" "	23	17
18	—	" одесскія	—	18
23	—	" "	—	15
24	—	" "	—	6
25	3	" "	23	—

124



<http://maltsov.com>
<http://maltsov.com/empire/history>

Über uns:

Die **Marke Maltsov** erhielt ihren Namen zu Ehren der Dynastie namhafter Industrieller und Mäzene der Maltsovs, die **1790** die **Kristallfabrik Dyatkovo** gegründet haben. Die Geschichte der **Dynastie Maltsov** ist selbst fast **300 Jahre alt** und die seit mehr als **220 Jahren** von ihnen geschaffene **Kristallproduktion** produziert einzigartige Kristallprodukte.

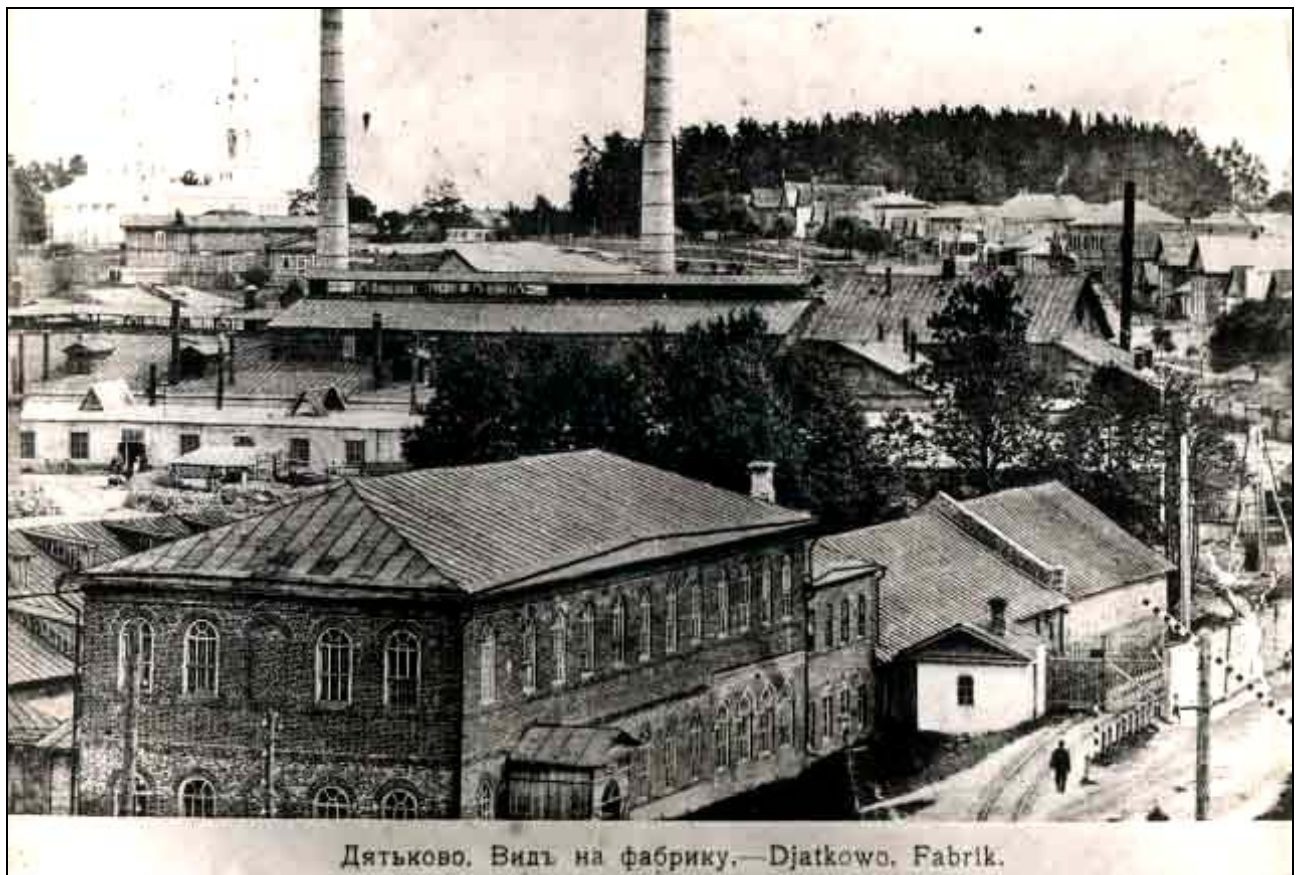
О компании

Бренд «Мальцов» получил свое имя в честь династии известных промышленников и меценатов Мальцовых, основавших **Дятьковский хрустальный завод** в **1790** году. История самой династии Мальцовых насчитывает без малого **300 лет**, а созданное ими **хрустальное производство** более **220 лет** выпускает уникальные изделия из хрусталя.

[Dyatkovo Kristallfabrik. Aus einem Stich von 1820 / Дятьковская хрустальная фабрика. С гравюры 1820 года](#)



http://beermug.preferansov.ru/zavody/spravka/loc/print?Page=dyatkovo_history
[Dyatkovo Kristallfabrik. Blick auf die Fabrik / Дятьково. Видъ на фабрику, vor 1917](#)



<http://maltsov.com> (Stand 2017-11)

Мальцов - жемчужина Российского художественного стеклоделия | Мальцов - Mozilla Firefox

maltsov.com

Suchen

секреты мастерства

коллекции
ДВОРЦОВАЯ

ВСЕ КОЛЛЕКЦИИ

О компании

Бренд «Мальцов» получил свое имя в честь династии известных промышленников и меценатов Мальцовых, основавших Дятьковский хрустальный завод в 1790 году. История самой династии Мальцовых насчитывает без малого 300 лет, а созданное ими хрустальное производство более 220 лет выпускает уникальные изделия из хрусталя. ...

© ООО Дятьковский Хрустальный завод плюс, 2017 Разработано в MST Digital Agency

Контакты



<http://www.dcrystal.ru/html/eng/about.php> (Stand 2017-11)

Dyatkovo Crystal, OJSC - Mozilla Firefox

www.dcrystal.ru/html/eng/about.php

Catalogue Today Contacts Museum History Technology

Dyatkovo Crystal, OJSC

Please, visit our new site maltsov.com

Dyatkovo Crystal Plant

More than 220 years
at the Russia and
International markets

Дьятковский Хрустальный

News

- [Festival of a name of Yuri Ozerov](#)
- [New product](#)
- [New vases](#)
- ["Souvenir "Leopard"](#)
- [New shtof with a hare](#)
- [CASTLE THE WINTER FAIRY TALE ON DECEMBER, 7-11TH, 2011](#)
- [Glass-2010](#)
- [UKRAINE 2010](#)
- [The international ballet award and our products](#)
- [News archive](#)

Article:

[more info about us... >>](#)

Marketing and sale department

With you the manager works:
Kotljarenko Igor Olegovich (the manager on export) tel:(48333)3-28-97;
faks:(48333)3-26-98

e-mail: sales@dcrystal.ru

[The Catalogue of Crystal](#) • [Contacts](#) • [The Plant Today](#) • [The Museum of Crystal](#) • [The History of the Plant](#) • [Technology](#) • [Artists of Glass](#) • [Awards](#) • [Site map](#)

©Dyatkovo Crystal, OJSC, 2003..2011. [e-mail to webmaster](#)



http://beermug.preferansov.ru/zavody/spravka/loc/print?Page=dyatkovno_history (Stand 2017-11)

Заводы - справка для коллекционера пивных кружек - Дятьковский хрустальный завод - 200 лет истории - Mozilla Firefox

beermug.preferansov.ru/zavody/spravka/loc/print?Page=dyatkovno_history Suchen

Дятьковский хрустальный завод - 200 лет истории

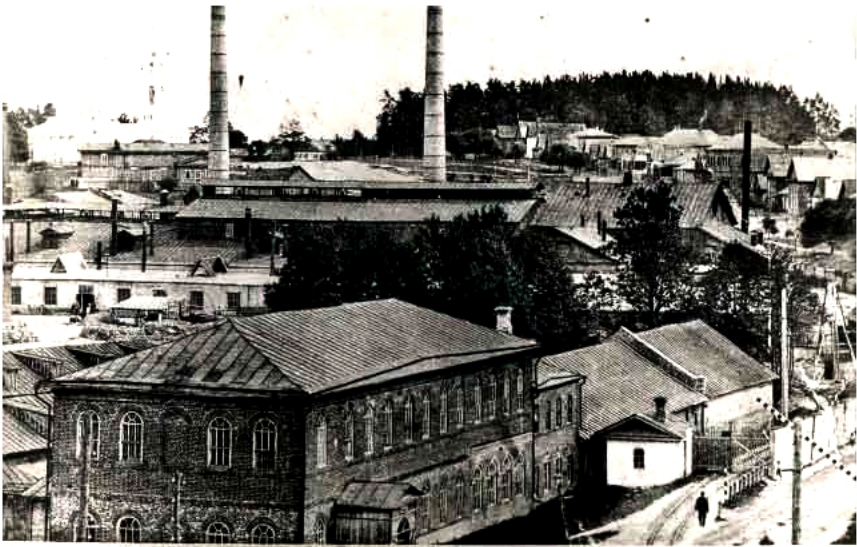
Автор: Городничая Т.Б.
 ГАУК «Музей дятьковского хрусталя» [вернуться: Дятьковский хрустальный завод](#)

Всемирно известна продукция одного из старейших и крупнейших в нашей стране предприятий - Дятьковского хрустального завода. Это удивительные по красоте и чистоте изделия из хрусталя и стекла -предметы, создающие домашний уют, атмосферу торжественности, праздничное настроение в каждом доме.

220-летняя история предприятия представляет собой яркий и постоянно изменяющийся калейдоскоп событий - периодов больших успехов и серьезных трудностей, постоянных поисков, совершенствования мастерства, и во все времена - упорного и самоотверженного труда дятьковских хрустальщиков, создавших завод, сохранивших его в самых тяжелых условиях, заработавших ему подлинную и заслуженную славу.

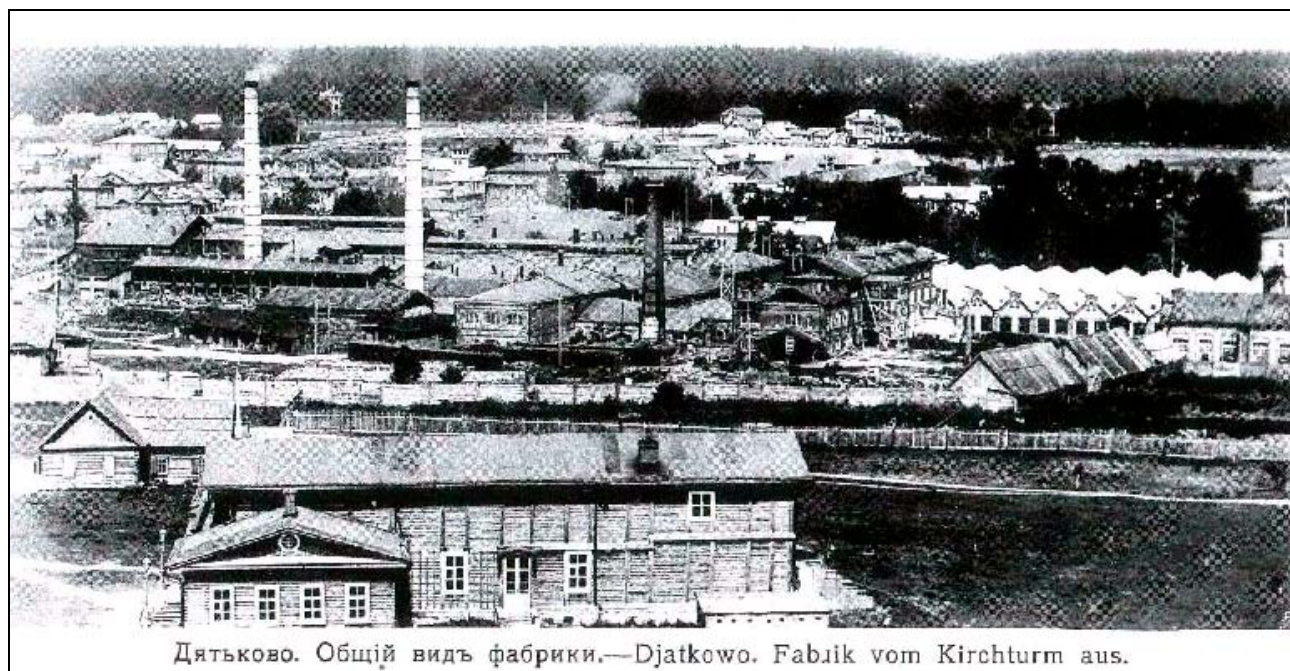
Основан завод был в конце XVIII века представителями династии известных русских промышленников Мальцовых. Образовался завод в результате того, что на две части разделилась небольшая стекольная фабрика, построенная в начале XVIII века недалеко от Москвы в селе Новое Можайского уезда.

В целях сохранения подмосковных лесных массивов, неоднократно в 40 - 50-е годы 18 столетия выходят сенатские указы о ликвидации винокуренных, медных, железных и стекольных заводов, расположенных на расстоянии ближе 200 верст к Москве. Сыновья владельца хрустальной фабрики Василия Васильевича Мальцова Аким и Александр большую часть ее перевозят в урочище Шиворово при речке Гусь Владимирской губернии, где поныне существует Гусевской хрустальный завод. Вторую, меньшую часть фабрики вначале устраивают в селе Радитино Трубчевского уезда, а затем в с. Радица вблизи Брянска. Но все необходимые условия для успешной деятельности хрустального завода были найдены в небольшой деревне Дятьково Брянского уезда, куда Мария Васильевна Мальцова, вдова Акима Мальцова переводит часть Радицкой фабрики в 80-х годах. Наличие в достаточном количестве массивов леса, окружающих Дятьково; дешевой рабочей силы, которой стало население близлежащих деревень; протекающие неподалеку судоходные в то время реки Болва и Жиздра; а также имеющиеся поблизости запасы некоторых видов необходимого для стекловарения сырья - песка, мела, огнеупорной глины- позволили заводу прочно обосноваться здесь. Впервые, в государственных документах, как действующее предприятие, Дятьковский хрустальный завод упоминается в 1793 году.

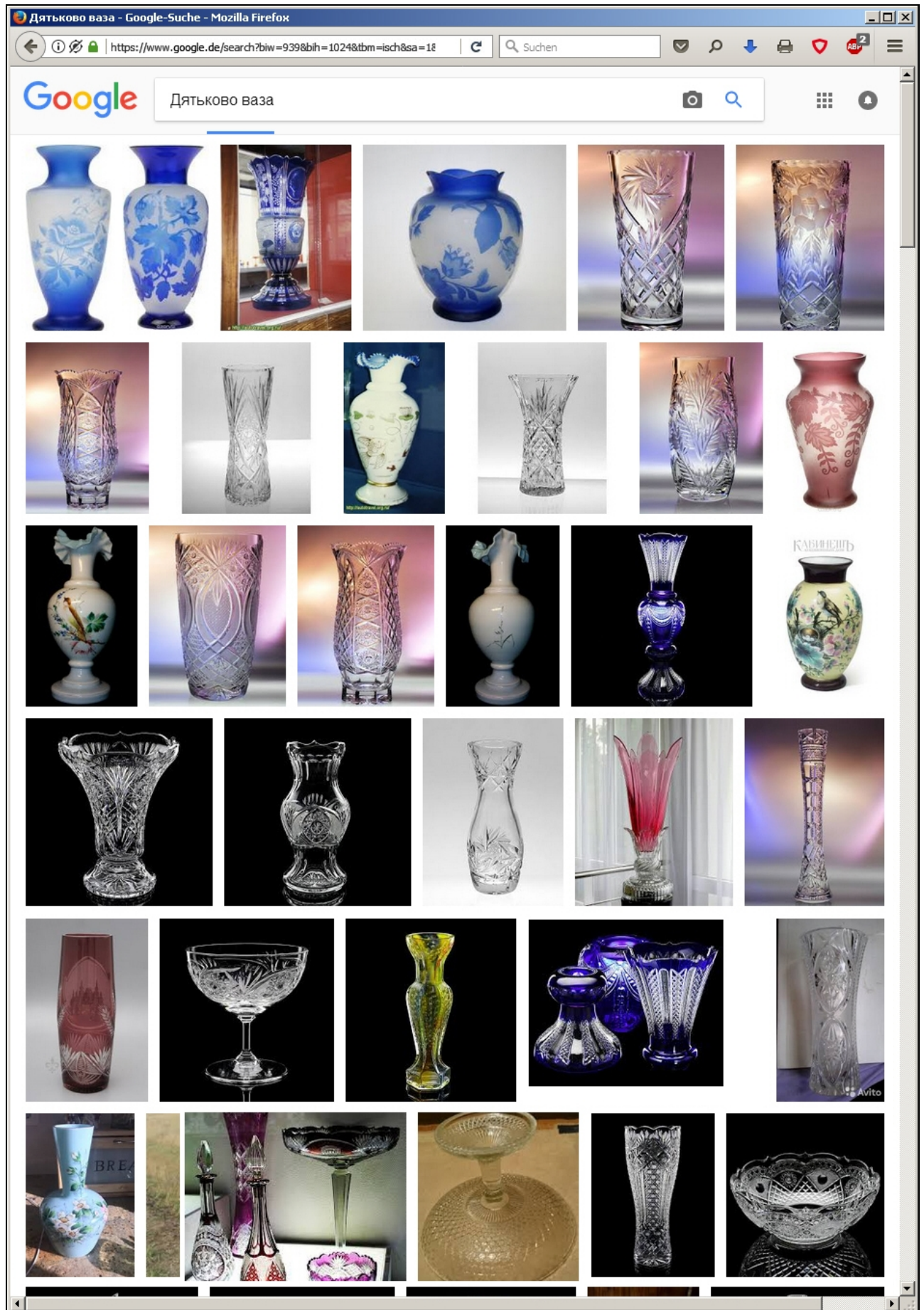


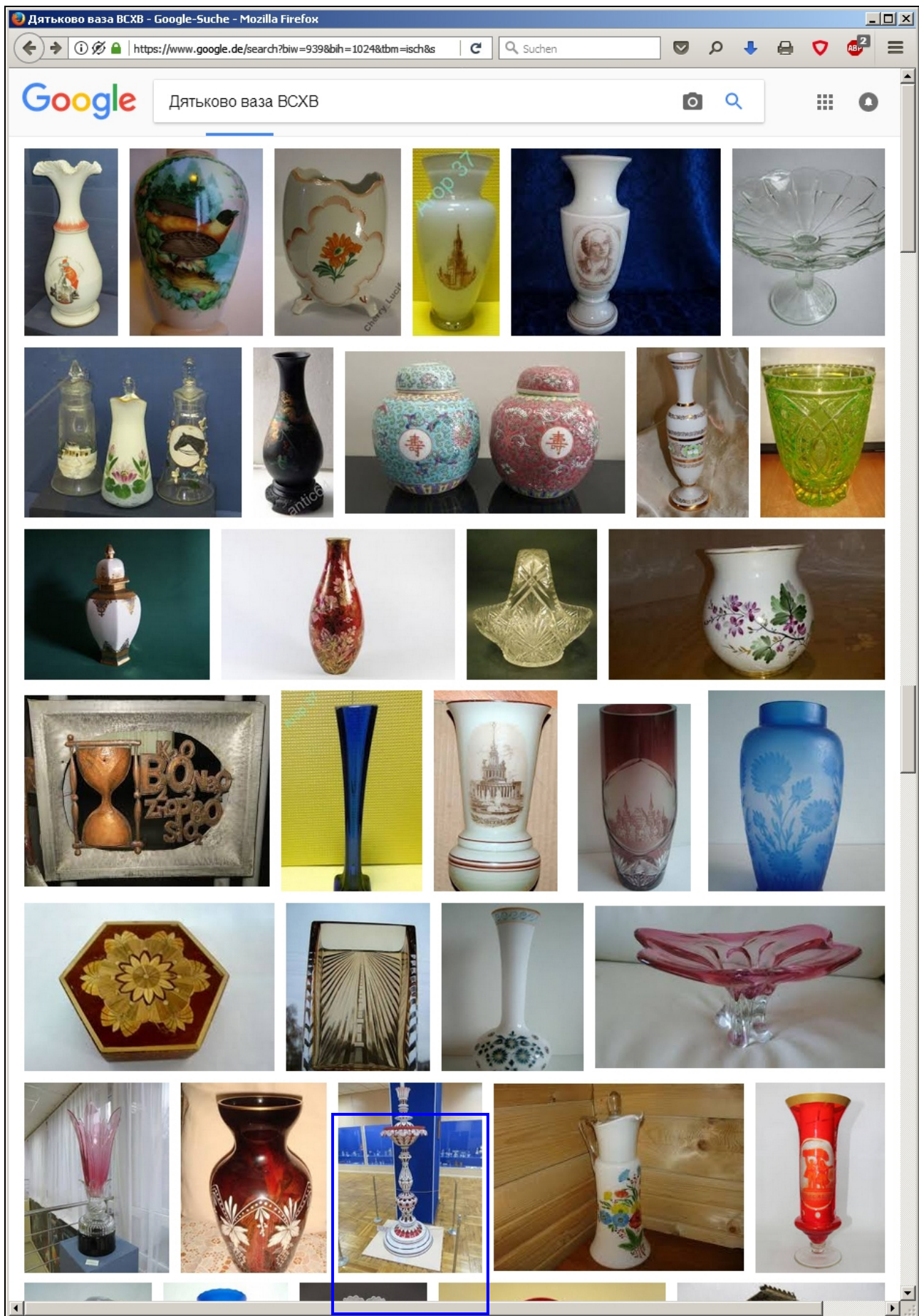
Дятьково. Видъ на фабрику.—Djatkowo. Fabrik.

[Dyatkovno, Fabrik vom Kirchturm aus, vor 1917 / Дятьковско. Общій виль фабрики.](#)



Dyatkovo die Technik des Tiefätzens von Vasen erst nach 1950 entwickelt, bis 1941 wurden Vasen vor allem geschliffen ... die wenigen Vasen aus farblosem Glas mit blauem Überfang und Ätzgravur sind also erst nach 1950 entstanden ...





Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-1.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-2.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-bacc-pokal-gruen.pdf (Russland?)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf PK 2002-1
 (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-russ-schwarzes-pressglas.pdf
 (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-polen.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-3w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-peltonen-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-peterson-kelch-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-schale-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-dyatkovo-gus-khrustal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf (Zabko)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf
 (Palast & Schlitten)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-newhall-drost-hanus.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weihs-zabkowice-zucker-perlov.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-haanstra-dyatkovo-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-allegro-polen-glaeser.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-schwan-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf



- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf ●
(Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-millefiori.pdf (Maltsov)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf (Maltsov)
(Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fusschale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovic-1884.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
(Zabkovic) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fusschale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-fussbecher-russisch-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-zabko-teedose-schwarz.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fusschale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-fussbecher-blau-gruen-blau.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf
(Tschukanowa) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf



- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zyylinder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkov-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-3w-01-mb-zabko-1971-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-vase-karaffe-jugendstil.pdf (Zabko)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-moskau-kreml-pw.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-perlbandbecher-russland-1850.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-zabkowie-palast-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf (PW Zabkowie Löwe und Hunde) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-walther-gaenseliesel-1936.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterev-fisch-baer-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-flasche-skobelev-1912.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-1917.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-molotok-pressglas-russland-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-siou-parfuem-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-peltonen-fussschale-lotos-russland-1925.pdf 1KDO
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-vase-opak-schwarz-1KDO-1917.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-kasatkin-2015-de.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-kasatkin-2015-ru.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-lobmeyr-glasindustrie-1874-russland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-wendl-auktion-2016-84-fussbecher-fedorovskij.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-kuban-loewe-zabko-1900.pdf (+ Hund)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-zbieracz-polen-pressglas-2015-12.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-loewe-probe-1905.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-zuckerschale-rubin-1910-deu.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-zabko-teedose-perlov-1903.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-teller-ranken-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-malachitglas-russ-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-chukanova-lampe-kreuz-sofrino-moskau-2016.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-chukanova-lampe-zabkovic-1920.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-isolatoren-maltsov-1900.pdf



- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-fischer-zabkowice-palast-1911.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovic-teekasten-popov-1904.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-teehandel-popov-1842-1917.pdf (noch nicht bearbeitet!) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-1890.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-1890-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovic-teekasten-popov-1904.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-zabkowice-markierung-1900-1914.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937-neu.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schale-kolchos-agitation-1937.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-becher-kolchos-agitation-1930.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schreibzeug-sovjet-1920.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-dyatkovo-1954.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-petersburg-1820.pdf (russ)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-fischer-160-paste-nikolaus-1825-1855.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-1840.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-1855.pdf

